

Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-
Universität Freiburg

Tätigkeitsbericht 2018



Die Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Die Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Universität und Träger der vier Uni-Kitas Blütengarten, Murmelgarten, Wichtelgarten und Zaubergarten. Ziel der Familienservice gGmbH ist es, durch Kinderbetreuungsangebote familienfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie an der Universität sowie an den anderen Hochschulen Freiburgs, dem Universitätsklinikum und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen in Freiburg zu fördern.

Personalsituation

2018 waren die Stellen der pädagogischen Fachkräfte in allen Kitas fast durchgängig besetzt, nur zwei Stellen konnten einige Monate lang nicht besetzt werden.

In den Kitas Blütengarten und Zaubergarten fand jeweils ein Leitungswechsel statt. Im Blütengarten wechselte die Leitung zu Beginn des Kita-Jahres im September; im Zaubergarten verließ die bisherige Leitung zum Oktober die Kita. Um ausreichend Zeit für das Besetzungsverfahren zu haben, wurde die Stelle erst zum Januar 2019 vergeben. Bis dahin übernahm die Leiterin der Uni-Kita Murmelgarten vertretungsweise die Leitung, so dass der normale Kita-Betrieb aufrechterhalten werden konnte.

Im Blütengarten wurde eine Haushaltskraft angestellt, die täglich beim Aufräumen nach dem Mittagessen hilft. Damit erhalten nun die Fachkräfte in allen vier Uni-Kitas Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich.

Ausbildung neuer Fachkräfte

Auch im Jahr 2018 hat sich die Familienservice gGmbH an der Ausbildung neuer Fachkräfte beteiligt und sieben Berufsanerkennungspraktikantinnen sowie einen PiA-Auszubildenden beschäftigt. Die meisten Auszubildenden konnten anschließend als Fachkräfte übernommen werden.

Die Kitas bieten regelmäßig Praktika für Studierende von pädagogischen Studiengängen an und übernehmen deren Anleitung. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr der Besuch von Studierenden und Dozierenden aus Norwegen in der Uni-Kita Murmelgarten, die das Konzept der Eingewöhnung, die Elternarbeit und den Tagesablauf in einer deutschen Kita kennen lernen wollte. Anschließend konnte eine Teilnehmerin im Rahmen ihrer Bachelorarbeit einen Monat lang im Murmelgarten mitarbeiten. Im Blütengarten machte eine Studentin der PH Freiburg im Rahmen ihrer Bachelorarbeit einige Videoaufnahmen der Mittagessensituation. Diese stellte sie der Kita anschließend zur Verfügung und ermöglichte es dem Team auf diese Weise, das Video in Bezug auf Fördermöglichkeiten der Kinder während der Schlüsselsituation „Mahlzeit“ zu analysieren.

Personalentwicklung

Im Rahmen des Betriebs der vier Uni-Kitas sind die Spielräume für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten eng gesetzt, da es zwar eine Vielzahl von Stellen für pädagogische Fachkräfte gibt, aber nur wenige Leitungsstellen. Umso erfreulicher ist es, wenn es gelingt, den Fachkräften innerhalb dieses engen Rahmens trotzdem Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Dies war 2018 im Fall der Leitungsbesetzung im Blütengarten möglich: Die Familienservice gGmbH übertrug der bisherigen stellvertretenden Leitungskraft im Murmelgarten die Leitung des Blütengartens.

Ebenso positiv war es, dass zwei Kinderpflegerinnen in diesem Jahr das Angebot einer berufsbegleitenden Nachqualifizierung zur Fachkraft mit der Befähigung der Gruppenleitung wahrnahmen, deren Kosten die Familienservice gGmbH übernimmt.

Alle vier Leiterinnen nahmen im Juni an einem zweitägigen Kongress in Stuttgart für Kitaleitungen teil und konnten dort viele Impulse für ihre Arbeit sammeln.

Qualitätsentwicklung

Das im Vorjahr begonnene Kita-übergreifende Projekt "Mehr Gesundheit in den Kitas durch Bewegungs- und Arbeitsplatzergonomie" bildete 2018 einen Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung. Die pädagogischen Fachkräfte wurden in ihrem Arbeitsalltag von einer Physiotherapeutin und Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz begleitet. Im Einzelcoaching konnte jede Kollegin eigene Belastungen ansprechen und erhielt eine individuelle Beratung. Gemeinsam wurden typische Fehlbelastungen und ungünstige Körperhaltungen identifiziert, Alternativen getestet und Arbeitsabläufe optimiert. Die Ergebnisse wurden in einem Konzept zum ergonomischen Arbeiten in der Kita festgehalten, das in das Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter*innen integriert wurde. Außerdem wurden Erzieherstühle und große Gymnastikbälle als ergonomische Sitzmöglichkeiten für die pädagogischen Fachkräfte gekauft, so dass sie nun Essens- und Spielsituationen in einer ergonomischen Sitzposition begleiten können.

Der 2017 begonnene gemeinsame Standard für den Umgang mit kranken Kindern in den Uni-Kitas wurde fertiggestellt und ist nun Bestandteil der Betreuungsverträge.

Im Juni 2018 begannen der Blüten-, Murmel- und der Wichtelgarten die von der Stadt angebotene Fortbildung zur sprachförderlichen Kita. Hierbei geht es um die alltagsintegrierte Sprachförderung, angelehnt an das Konzept des Deutschen Jugendinstituts.

Im Zaubergarten fand Anfang des Jahres eine Teamfortbildung zu Partizipation der Kinder im Kita-Alltag statt. Es wurde eine Kita-Verfassung mit Rechten der Kinder erarbeitet, die die pädagogische Konzeption ergänzt.

Betreuung von Kindern unter einem Jahr (U1-Betreuung)

Die Betreuung von Kindern unter einem Jahr ist mit der für Krippen vorgesehenen Fachkraft-Kind-Relation in der Regel schwierig durchzuführen. Um dem Bedarf von wissenschaftlich arbeitenden Eltern nach einem frühen Betreuungsbeginn dennoch gerecht zu werden, bemühen sich die Uni-Kitas, Betreuungsanfragen für Kinder unter einem Jahr im Rahmen ihrer Möglichkeiten nachzukommen. Im Jahr 2018 wurden dementsprechend im Blütengarten drei Säuglinge betreut; im Wichtelgarten waren zwei Kinder unter einem Jahr alt, und der Murgelgarten nahm drei Kinder unter einem Jahr auf.

Neue Betriebserlaubnisse

Im Mai 2018 erhielt der Zaubergarten eine neue Betriebserlaubnis, da die Gruppenstruktur umgestellt wurde. Die beiden altersgemischten Gruppen (1-6 Jahre) wurden aufgelöst und in jeweils eine Gruppe für 3-6-Jährige und eine Gruppe für 1-3-Jährige umgewandelt. In diesem Zuge erhielt die Kita ein neues Kleinkind-WC und neue Waschrinnen.

Seit September 2018 hat außerdem der Blütengarten eine neue Betriebserlaubnis, da seit Inkrafttreten der ersten Betriebserlaubnis 2007 räumliche Änderungen vorgenommen wurden und die Kita um das Außengelände erweitert wurde. Beides ist in der neuen Betriebserlaubnis abgebildet.

Elternumfrage 2018

In allen Uni-Kitas wurden die Eltern zu ihrer Einschätzung der Erziehungspartnerschaft und der Betreuungsqualität befragt. Auch Einzelaspekte wie die Atmosphäre in der Einrichtung, ihre Ausstattung und die Essensqualität konnten die Eltern bewerten. Die Ergebnisse fielen sehr positiv aus. Sie wurden der Universität in Rahmen des Arbeitskreises „Familienfreundliche Universität“ vorgestellt.

Beratung von internationalen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern mit Familie

Dieses Jahr wurden wieder Gastfamilien zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und dem Schulbesuch ihrer Kinder beraten und zum Teil individuell unterstützt. Hinzu kamen Beratungen von Koordinatorinnen und Koordinatoren an Instituten oder universitären Einrichtungen, die ihrerseits Gastfamilien betreuten. Der Familienservice unterstützte außerdem die Kita-Fachkräfte bei englischsprachiger Elternkommunikation (z.B. Entwicklungsgespräche, Rundmails an die Eltern mit Informationen).

Impressum:

Familienservice gGmbH an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Werthmannstraße 8
79098 Freiburg

Bildnachweis:

Harald Neumann